Referat 1.1, Herchenbach Februar 2023

**Hochschulzugang für Beruflich Qualifizierte ohne HZB**

**Vorlagen für E-Mail-Texte an Bewerberinnen**

**Nachfrage nach einem Abschlusszeugnis der Aufstiegsfortbildung**

Guten Tag [Name],

vielen Dank für Ihre Anfrage auf Prüfung des Hochschulzugangs als Beruflich Qualifizierte/r Bewerber/in.

Um die Prüfung durchzuführen, benötigen wir von Ihnen noch folgende Unterlagen:

* Abschlusszeugnis der Aufstiegsfortbildung als [Meister, Fachwirt, Erzieher, Heilerziehungspfleger]

Bitte reichen Sie den Nachweis – gerne elektronisch per E-Mail – bei uns ein. Nach Eingang prüfen wir Ihren Antrag.

**Nachfrage nach einem Abschlusszeugnis erste Berufsausbildung**

Guten Tag [Name],

vielen Dank für Ihre Anfrage auf Prüfung des Hochschulzugangs als Beruflich Qualifizierte/r Bewerber/in.

Um die Prüfung durchzuführen, benötigen wir von Ihnen noch folgende Unterlagen:

* Abschlusszeugnis der ersten, anerkannten Berufsausbildung

Bitte reichen Sie den Nachweis – gerne elektronisch per E-Mail – bei uns ein. Nach Eingang prüfen wir Ihren Antrag.

**Nachfrage nach Durchschnittsnote (mit vorhandenen Einzelnoten)**

Guten Tag [Name],

vielen Dank für Ihre Anfrage auf Prüfung des Hochschulzugangs als Beruflich Qualifizierte/r Bewerber/in.

Um die Prüfung durchzuführen, benötigen wir von Ihnen noch folgende Unterlagen:

* Bescheinigung über die Durchschnittsnote der Aufstiegsfortbildung

Eine solche Bescheinigung können Sie bei der Trägereinrichtung erfragen, bei der Sie die Aufstiegsfortbildung abgeschlossen haben.

Bitte beachten Sie: Wir führen die Prüfung Ihres Hochschulzugangs auch ohne eine solche Bescheinigung durch. In diesem Fall berechnen wir die Durchschnittsnote nach den vorhandenen Einzelnoten. Eventuell fällt eine Ausstellung durch den Träger der Aufstiegsfortbildung jedoch günstiger für Sie aus.

Bitte reichen Sie den Nachweis – gerne elektronisch per E-Mail – bei uns ein. Nach Eingang prüfen wir Ihren Antrag.

**Nachfrage nach Durchschnittsnote (ohne vorhandene Einzelnoten)**

Guten Tag [Name],

vielen Dank für Ihre Anfrage auf Prüfung des Hochschulzugangs als Beruflich Qualifizierte/r Bewerber/in.

Um die Prüfung durchzuführen, benötigen wir von Ihnen noch folgende Unterlagen:

* Bescheinigung über die Durchschnittsnote der Aufstiegsfortbildung

Eine solche Bescheinigung können Sie bei der Trägereinrichtung erfragen, bei der Sie die Aufstiegsfortbildung abgeschlossen haben.

Da Ihr Abschlusszeugnis keine Noten enthält, wären wir ohne Bescheinigung gezwungen, als Durchschnittsnote Ihrer Hochschulzugangsberechtigung eine 4,0 festzusetzen.

Bitte reichen Sie den Nachweis – gerne elektronisch per E-Mail – bei uns ein. Nach Eingang prüfen wir Ihren Antrag.

**Positiver Prüfausgang mit Bescheinigung**

Guten Tag [Name],

vielen Dank für Ihre Anfrage auf Prüfung des Hochschulzugangs als Beruflich Qualifizierte/r Bewerber/in.

Wir haben Ihre Zeugnisse nun geprüft und können Ihnen mitteilen, dass Sie aufgrund der abgeschlossenen Weiterbildung zur "[Name Aufstiegsfortbildung wie in Bescheinigung]" nach [§ 2, Nummer 13 der Hochschulqualifikationsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt](https://www.landesrecht.sachsen-anhalt.de/perma?j=HSchulQualV_ST_!_2) über eine **Allgemeine Hochschulreife** verfügen. Sie können sich also für einen Studienplatz in jedem Studiengang bewerben.

Die Anerkennung als Hochschulzugangsberechtigung finden Sie im Anhang.

Bei Fragen rund um Studienmöglichkeiten und die Bewerbung an der Universität Halle können Sie sich an die [Allgemeine Studienberatung](https://studienberatung.verwaltung.uni-halle.de/) wenden.

**Negativer Prüfausgang**

Guten Tag [Name],

vielen Dank für Ihre Anfrage auf Prüfung des Hochschulzugangs als Beruflich Qualifizierte/r Bewerber/in.

Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass Sie aktuell nicht über die Voraussetzungen verfügen, sich für ein Studium an der Universität Halle zu bewerben.

Beruflich Qualifizierte Bewerber\*innen benötigen nach [§ 2, Nummer 13 der Hochschulqualifikationsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt](https://www.landesrecht.sachsen-anhalt.de/perma?j=HSchulQualV_ST_!_2) eine abgeschlossene Erstausbildung und eine anschließende berufliche Aufstiegsfortbildung. Dies kann z.B. eine Aufstiegsfortbildung zum Meister oder Fachwirt sein.

Eine kurze Übersicht zu den Zugangsvoraussetzungen der Universität Halle finden Sie auf [unserer Webseite](https://immaamt.verwaltung.uni-halle.de/bewerbung/hzb/).

Wir bedauern Ihnen keine andere Mitteilung machen zu können, wünschen Ihnen aber für Ihren weiteren beruflichen Werdegang alles Gute.

Auf Wunsch können Sie einen schriftlichen Ablehnungsbescheid erhalten. Bitte fordern Sie diesen per E-Mail an [ssc@uni-halle.de](mailto:ssc@uni-halle.de) ab.